

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 „Der Himmel über Thailand“: Zur Evakuierung aus dem Katastrophengebiet von Phuket

Als in Deutschland die Kerzen an den Weihnachtsbäumen brannten, rollte im Ferienparadies Thailand eine gigantische Flutwelle auf die Küste zu. Mit den Tsunamis vom zweiten Weihnachtstag wurde – wie wir heute wissen – eine der größten zivilen Katastrophen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges ausgelöst. Aus rettungsmedizinischer Sicht handelte es sich um den umfangreichsten und logistisch schwierigsten Einsatz, den die beteiligten Hilfsorganisationen bislang bewältigen mussten.

A. Gabel et al.

22 Notfallseelsorge nach dem Seebeben: Betreuung von Rückkehrern am Flughafen Düsseldorf

Nahezu 300.000 Menschen kamen bei der Flutkatastrophe in Südasiens ums Leben, noch immer werden Personen vermisst, darunter auch zahlreiche Deutsche. Diejenigen Landsleute, die der Katastrophe entronnen sind, konnten in der Heimat auf den Beistand zahlreicher Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger zählen. Was sich diesbezüglich um den Jahreswechsel am Düsseldorfer Flughafen getan hat, zeigt unser Erfahrungsbericht.

H. Karutz, J. Unruh

Titelfotos: St. Marienhospital, Vechta; H. Karutz; R.-D. Erbe; G. E. Grömer

RETTUNGSDIENST

28 Flutopferversorgung aus Sicht der Notaufnahme: Ein Erfahrungsbericht aus Düsseldorf

S. Dreesen

30 Coburg in der Vorreiterrolle: Kindernotarztendienst in einer ländlichen Region Bayerns

Die Besonderheiten eines Kindernotfalls liegen in der niedrigen Einsatzfrequenz, der teilweise extrem hohen emotionalen Belastung, den technischen Schwierigkeiten, die mit der Versorgung eines Kindes einhergehen, und der unzureichenden Erfahrung des Notarztes auf diesem speziellen Sektor. Im bayerischen Coburg hat es sich der ASB-Regionalverband aus diesem Grund zur Aufgabe gemacht, einen speziellen Kindernotarztendienst zu etablieren.

K.-H. Muggenthaler, H.-J. Goller, M. Neuf



FORTBILDUNG

32 Zur speziellen Untersuchung und Beurteilung von Kindern

Bei der notfallmedizinischen Untersuchung des Kindes gibt es einige Besonderheiten. Wir informieren ausführlich über alles Wesentliche beim Check des kleinen Patienten.

F. Flake, F. Scheinichen

FORTBILDUNG

38 Säuglings- und Kinderreanimation: Ein Überblick über die rettungsdienstlichen Maßnahmen

Reanimationssituationen bei Kindern und Säuglingen stellen sich stets dramatisch dar, wenngleich sie in der Praxis glücklicherweise eher selten vorkommen. Speziell aus diesem Grund ist die exakte Kenntnis der entsprechenden Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC) wichtig. Während der Stellenwert von Thoraxkompressionen bei der Erwachsenen-Reanimation in letzter Zeit höher bewertet wird als der von Beatmungen, ist bei der Reanimation von Kindern eine perfekte Beatmung stets von sehr großer Bedeutung.

R. Schnelle



46 Gewalt an Kindern: Das missbrauchte Kind als Notfall im Rettungsdienst?

Nahezu jeder Rettungsdienstmitarbeiter wird sich an Einsätze erinnern, in deren Rahmen der Verdacht einer Kindesmisshandlung im Raum stand. Doch woran kann man erkennen, dass ein solcher Fall vorliegt und was ist dann zu tun? Unser Beitrag trägt Faktoren zusammen und gibt praktische Ratschläge.

M. Saadeh